

Was ist das Cochlea-Implantat?

Ein Cochlea Implantat, CI abgekürzt, ist eine Innenohrprothese für hochgradig schwerhörige und gehörlose Kinder und Erwachsene, denen herkömmliche Hörgeräte wenig oder gar keinen Nutzen mehr bringen.

Voraussetzung für die Versorgung mit einem CI ist ein intakter Hörnerv. Die CI-Klinik klärt durch eine umfangreiche Diagnostik die Indikatoren für ein CI ab.

Das Implantat wird in einer zwei- bis dreistündigen Operation hinter dem Ohr unter die Haut gepflanzt und ist über ein Elektrodenbündel mit der Hörschnecke verkabelt. Direkt am Ohr sitzt, optisch ähnlich wie ein Hörgerät, ein Sprachprozessor mit Mikrofon. Er ist mit einer Sendespule verkabelt, die per Magnet an das Implantat angedockt wird. Bei der Erstanpassung des Sprachprozessors ermittelt der Techniker die individuellen Patientenparameter und speichert diese im Sprachprozessor ab. Dabei spricht man von einer MAP. Wichtig bei der Entscheidung für eine Klinik ist ein gutes Nachsorgekonzept, das sowohl Anpassungen des Sprachprozessors als auch Hör- und Sprachtraining umfassen sollte.

Das CI besteht aus zwei Teilen:

Innere Komponenten (nicht sichtbar)	Äußere Komponenten (sichtbar)
<ul style="list-style-type: none">· Implantat· Empfängerspule· Elektroden	<ul style="list-style-type: none">· Mikrofon· Sprachprozessor· Sendespule mit Magnet

Wie funktioniert das Cochlea-Implantat?

Während ein konventionelles Hörgerät den Schall verstärkt, wandelt das Cochlea-Implantat den Schall in elektrische Impulse um. Ein Cochlea-Implantat stimuliert direkt den Hörnerv und umgeht so die zerstörten oder fehlenden Haarzellen. Es entsteht ein Höreindruck im Gehirn, das diese Signale als Sprache, Klang, Geräusch usw. wahrnimmt.

Mit einer Implantation werden diese Ziele verfolgt:

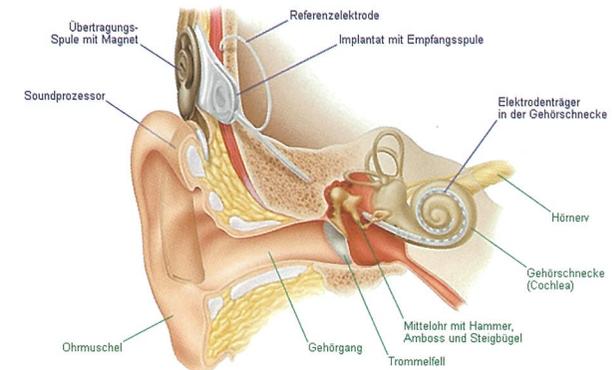
- (Wieder-) Herstellung des Hörvermögens
- Erwerb der Lautsprachkompetenz
- Sprachverstehen

Da das Hören mit einem CI nicht mit einem normalen Hören vergleichbar ist und auch die Abläufe der Hörsituationen beider Fälle nicht vergleichbar sind, sind Information und Aufklärung dringend notwendig. Insbesondere auch deshalb, weil es immer wieder zu Kommunikationsproblemen und technischen Fragen kommt.

Für Betroffene mit Hörproblemen und/oder auch CI-Träger ist es wichtig, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen. Selbsthilfegruppen sind in solchen Fällen gute Anlaufstellen. Dort finden sich regelmäßig Menschen zum Informationsaustausch zusammen. Eine Liste mit Anschriften hält der CIV NRW e.V. bereit.

Der Unterschied

Hören mit dem Cochlea-Implantat:



Die Abbildung zeigt normales Hören und Hören mit Cochlea Implantat. Bei der CI Beschreibung, im oberen Bildabschnitt sehen wir links den Sprachprozessor, oder Soundprozessor und darüber die Sendespule, oder auch Übertragungsspule genannt. Innerhalb des Kopfes befindet sich das Implantat mit den Referenzelektroden und das Implantat mit der Empfängerspule, die bis in die Gehörsschnecke (Cochlea) reichen. Die untere Beschreibung verdeutlicht den Weg des Hörens ohne Cochlea-Implantat.

Text: Marlies Wulf, 2018: CIV NRW e.V.
Gestaltung: Cara Kratzer
Editorial: CI-SHG Hagen, Rosenstr. 4, 59642 Hagen
ViSdP: Marion Hölterhoff, Gruppenleiterin

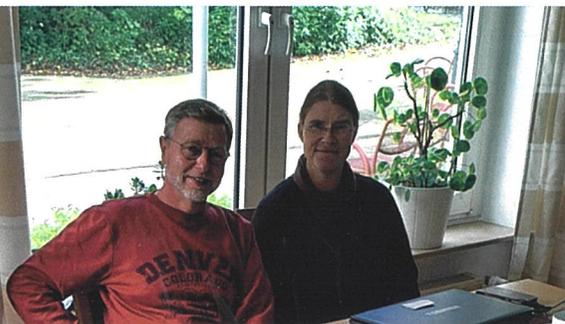
Quelle: <https://www.usz.ch/cochlea-implantat-zentrum/informationen/>

Wenn Sie...

- Probleme mit dem Hören haben.
- Informationen rund um das Cochlea Implantat haben wollen.
- Höreräteträger/in sind.
- Cochlea Implantat-Träger/in sind.
- überlegen, ob für Sie ein Cochlea-Implantat oder Hörgerät in Frage kommt, aber dazu 1000 Fragen haben und sich einfach mal mit Betroffenen austauschen wollen.
- mit anderen Ihre Freude über das neue Hören teilen wollen.
- erfahren wollen, dass auch andere die gleichen Sorgen und Probleme haben.
- sich in lockerer Atmosphäre alle Sorgen und Fragen zum Cochlea Implantat von der Seele reden wollen.
- Ihre Angehörigen begleiten und unterstützen wollen.
- Fragen zu Tinnitus und Morbus Menière haben.

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Jeden ersten Samstag ab 15.00 Uhr
alle zwei Monate im Mehrgenerationenhaus.
Löherweg 9 57462 Olpe



Erster Gruppenleiter
Holger Bohlmann
CI-SHG-Olpe@civ-nrw.de

Zweite Gruppenleiterin
Elke Schneider
CI-SHG-Olpe@civ-nrw.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

DRK Selbsthilfe-Kontaktstelle
02761/2643 | shk@kv-olpe.drk.de



Cochlea Implantat Verband
Nordrhein-Westfalen e.V.
Regionaler Selbsthilfeverband in der DClG e.V.



Gefördert durch die Krankenkassen/-verbände in NRW



Die Ohrwürmer

Cochlea Implantat und Hörgeräte
Selbsthilfegruppe



Mehr Informationen über das Cochlea Implantat finden Sie in dieser Broschüre!